

## VORWORT ZUR 16. AUFLAGE

2013 war die 15. Auflage der traditionsreichen Walther-von-der-Vogelweide-Edition erschienen, 186 Jahre nach der ersten Auflage 1827 durch Karl Lachmann. Die 15. Auflage unterschied sich in einigen Bereichen deutlich von der 14., insbesondere hatte ich rund ein Drittel der mehrfach überlieferten Töne in handschriftenorientierten Fassungen ediert. Neu war außerdem ein umfangreicher Textkritischer Kommentar, der zu jedem Ton die Überlieferungslage erläuterte, textkritische Details diskutierte und editorische Entscheidungen rechtfertigte.

10 Jahre sind inzwischen vergangen. Der W. de Gruyter-Verlag reagierte auf meine Anfrage, ob eine 16. Auflage ins Verlagsprogramm passen würde, erfreulich offen. Dafür und für stets gute verlegerische Betreuung danke ich insbesondere Dr. Elisabeth Kempf und Dr. Eva Locher sehr.

Diese 16. Auflage liegt nun vor. Sie ist kein bloßer Nachdruck der 15. Auflage, sondern ich habe die Chance genutzt zu ergänzen, zu verbessern und zu aktualisieren. Was im Einzelnen geschehen ist, berichte ich im Einleitungsteil.

Der Text der 16. Auflage ist gleichzeitig die Grundlage für meine in einem separaten Band erschienene komplette neuhochdeutsche Übertragung des Walther wie auch für das Walther-Wörterbuch von Dörte Meeßen.

Ich bin Vielen zu Dank verpflichtet, so Fachkolleginnen und -kollegen, Rezentsentinnen und Rezensenten, die an Ort und Stelle genannt sind. Ganz besonders aber danke ich meiner Mitarbeiterin Myriam Houbiers, die bei den Revisionsarbeiten für die 16. Auflage eine fachlich hochkompetente und wichtige Stütze gewesen ist.

Aachen, im Dezember 2022

Thomas Bein

